BIBERACH
klein. stark. oberschwäbisch.

STADT PASS

sozial, engagiert

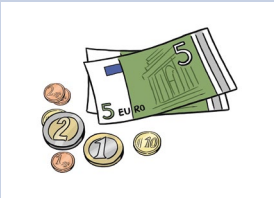
Wichtige Informationen 2024
zu Stadt-Pass B und U

Leichte Sprache

STADT PASS

Biberach

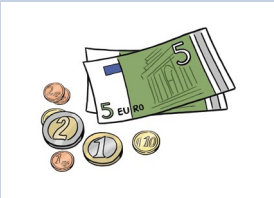
Es gibt den Stadt-Pass 2-mal:



- den **Stadt-Pass U**
  für Menschen,
  die wenig Geld verdienen.

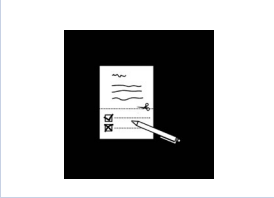
- und den **Stadt-Pass B**
  für Ehren-Amtliche in Biberach.
  Ehren-Amtliche sind Menschen,
  die für andere Menschen arbeiten.
  Ehren-Amtliche arbeiten freiwillig.
  Sie bekommen oft kein Geld für ihre Arbeit.

Wenn Sie

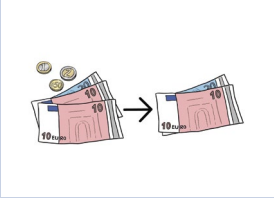


- wenig Geld verdienen

- oder ehren-amtlich arbeiten,



dann können Sie
einen Antrag für einen Stadt-Pass stellen.



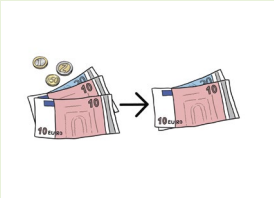
Mit dem Stadt-Pass
müssen Sie weniger Geld bezahlen.

Kontakt

Stadt-Verwaltung Biberach
Herr Rouven Klook
Beauftragter für das Ehren-Amt
Markt-Platz 7/1
Das ist im Rathaus.
88400 Biberach an der Riß
Telefon: 0 73 51 - 5 18 18
Fax: 0 75 31 - 5 11 66
E-Mail: r.klook@biberach-riss.de

Stadt-Pass U
für Menschen aus Biberach,
die wenig Geld verdienen.

Das bedeutet **Stadt-Pass U**:
Mit dem **Stadt-Pass U** haben Menschen aus Biberach,
die wenig Geld verdienen,
eine **Unbeschränkte Leistungs-Berechtigung**.



Das heißt:
Menschen mit einem **Stadt-Pass U** bekommen Rabatt.

Zum Beispiel:
Sie zahlen die Hälfte vom Preis für:

BIBERACH
klein. stark. oberschwäbisch.
Kulturamt

- Veranstaltungen vom Kultur-Amt

vhs Biberach. Einfach mehr Wissen

- Kurse von der Volks-Hoch-Schule

juks

- Kurse von der **Ju**gend-**K**unst-**S**chule **JuKS**

- das Geld für die Bruno-Frey-Musik-Schule

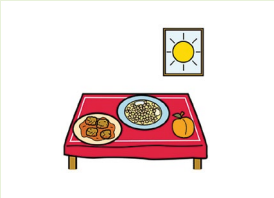
- eine Einzel-Karte für das
  Hallen-Bad und Frei-Bad

- den Eintritt in das Museum.
  Menschen unter 18 Jahren haben freien Eintritt.

Sie zahlen weniger für:

- die Jahres-Karte von der Stadt-Bücherei

- die Fahrt mit dem Bus,
  das sind 1 Euro 10 Cent weniger als der Normal-Preis
- die Monats-Karte für den Bus,
  das sind 34 Euro 50 Cent weniger



- das Mittag-Essen von Ihren Kindern
  im Kinder-Garten oder in der Schule.
  Das Mittag-Essen kostet 2 Euro weniger.
  Außer in der Pflug-Schule.
  Da kostet das Mittag-Essen zur Zeit nur 1 Euro.

- die Betreuung von Ihrem Kind in der Grund-Schule.
  Sie zahlen weniger als die anderen Eltern.
  Bitte fragen Sie nach.

Bitte beachten Sie:
Bekommen Sie Geld vom Bildungs- und Teilhabe-Paket?
Dann gibt es keine Ermäßigung für Ihr Kind
beim Mittag-Essen im Kinder-Garten
oder beim Mittag-Essen in der Schule.

Menschen, die weniger Geld verdienen,
bekommen den Stadt-Pass U so:

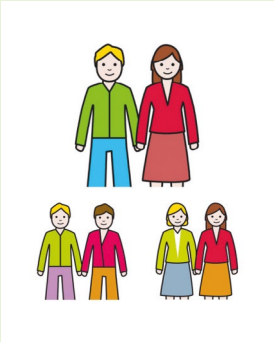
Die Menschen in einem Haushalt
verdienen alle zusammen wenig Geld.
Ein Haushalt sind Menschen,
die in einer Wohnung leben.
Jeder Mensch im Haushalt bekommt den Stadt-Pass U.
Nur der Besitzer von dem Stadt-Pass U
bekommt die Ermäßigungen.
Den Stadt-Pass U können Sie immer benutzen.

Bitte beachten Sie,
wenn Sie den Stadt-Pass U beantragen:
Sie müssen wissen,
wie viel Geld Ihr Haushalt zusammen verdient.
Auf der nächsten Seite finden Sie Beispiele.

Ihr Haushalt verdient sehr wenig Geld.

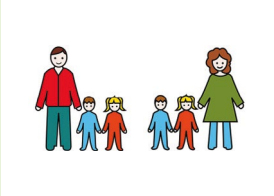
Zum Beispiel:

- Sie wohnen alleine.
  Sie verdienen weniger als
  20 Tausend Euro im Jahr.



- Sie haben keine Kinder. Und Sie sind verheiratet.
  Oder Sie haben
  eine eingetragene Lebens-Partnerschaft.
  Das heißt:
  Sie wohnen als Mann mit Ihrem Mann zusammen.
  Oder als Frau mit Ihrer Frau.
  Sie verdienen zusammen
  weniger als 27 Tausend Euro im Jahr.

- Sie haben ein Kind oder mehr Kinder.
  Und Sie sind verheiratet.
  Oder Sie haben
  eine eingetragene Lebens-Partnerschaft.
  Sie verdienen zusammen
  weniger als 45 Tausend Euro im Jahr.



- Sie wohnen ohne Ihren früheren Partner,
  aber mit Ihrem Kind.
  Oder mit mehr als einem Kind.
  Sie verdienen weniger als
  32 Tausend Euro im Jahr.

- In einem Brief vom Finanz-Amt steht genau,
  wie viel Sie verdienen.
  Der Brief heißt Lohn-Steuer-Bescheid
  oder Einkommens-Steuer-Bescheid.

Bitte beachten Sie:
Wenn Sie den Antrag auf den Stadt-Pass U stellen,
dann bringen Sie bitte den Steuer-Bescheid mit.

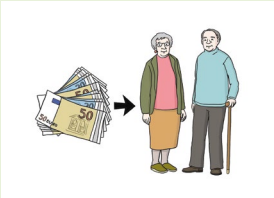
Das Geld, das Sie verdienen,
heißt Brutto-Einkommen.
Zu dem Brutto-Einkommen gehört zum Beispiel:

- **Eltern-Geld**

- **BAFöG**
  Das heißt: **B**undes-**A**usbildungs-**Fö**rderungs-**G**esetz.
  Das Geld bekommt Ihr Kind
  für die Schule oder für das Studium.

- **BAB**
  Das heißt: **B**erufs-**A**usbildungs-**B**eihilfe.
  Das Geld bekommt Ihr Kind für seine Ausbildung.
  Ihr Kind wohnt nicht mehr in Ihrem Haushalt.

- **Ausbildungs-Geld**
  Das Geld bezahlt die Bundes-Agentur für Arbeit.
  Das Geld bekommen Menschen mit Behinderung,
  wenn sie eine Berufs-Ausbildung machen.



- **Rente**
  So heißt das Geld,
  wenn Sie nicht mehr arbeiten.

- **Unterhalts-Geld**
  Das Geld bezahlt Ihr Partner für Ihr Kind.

Sie müssen Ihr Brutto-Einkommen nicht berechnen,
wenn Sie dieses Geld bekommen:

- **Wohn-Geld**

- **Geld, weil das Sozial-Gesetz-Buch SGB für Sie gilt**
- **Geld für Ihr Kind**
  Ihr Kind geht in eine Kinder-Tages-Stätte.
  Eine Kinder-Tages-Stätte nennt man auch Ki-Ta.
  Das Sozial-Gesetz-Buch gilt.

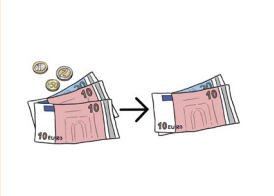
- **Kinder-Zuschlag**
  Der Paragraf § 6 vom Bundes-Kinder-Geld-Gesetz gilt.

Asyl

- **Geld, weil Sie Asyl-Bewerber sind.**
  Das Asyl-Bewerber-Leistungs-Gesetz gilt.

Stadt-Pass B
für Ehren-Amtliche in Biberach

Das bedeutet **Stadt-Pass B**:
Ehren-Amtliche haben
eine **Beschränkte Leistungs-Berechtigung**.



Das heißt:
Wer den **Stadt-Pass B** hat,
bezahlt weniger.

Zum Beispiel für

BIBERACH
klein. stark. oberschwäbisch.
Kulturamt

- Veranstaltungen vom Kultur-Amt

- die Jahres-Karte von der Stadt-Bücherei

Menschen, die den **Stadt-Pass B** haben,
bekommen Rabatt.

Zum Beispiel für:

- Kurse von der Volks-Hoch-Schule

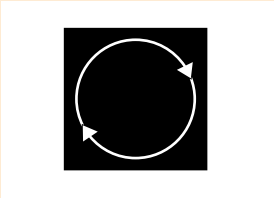
- eine Einzel-Karte für
  das Hallen-Bad und Frei-Bad

- den Eintritt in das Braith-Mali-Museum.
  Menschen unter 18 Jahren haben freien Eintritt.

Bitte beachten Sie:
Der **Stadt-Pass B** gilt nur für diese Dinge.
Nur der Besitzer vom **Stadt-Pass B**
bekommt den Rabatt.

So bekommen Ehren-Amtliche den Stadt-Pass B:

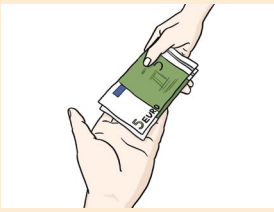
- Sie arbeiten in Biberach.



- Und das schon mehr als 1 Jahr.

- Sie arbeiten 100 Stunden im Jahr.
  Das sind ungefähr 9 Stunden im Monat.

Auch so bekommen Ehren-Amtliche den Stadt-Pass B:

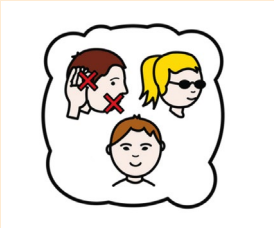


- Sie verdienen Geld mit ihrer Arbeit.
- Sie verdienen aber nicht mehr als
  3 Tausend Euro im Jahr.

- Das sind nicht mehr als 250 Euro im Monat.

Diese Ehren-Amtlichen bekommen den Stadt-Pass B, auch wenn Sie mehr als 3-Tausend Euro verdienen:

- **Jugendleiter**
  Jugendleiter betreuen Gruppen
  mit Kindern und Jugendlichen.
  Jugendleiter haben einen Ausweis.
  Der Ausweis heißt Juleica.
  Das spricht man so: Ju-lei-ka.



- **Teilnehmer am Freiwilligen Sozialen Jahr**
  Das sind Menschen bis 27 Jahre.
  Sie unterstützen Menschen.
  Zum Beispiel Menschen mit Behinderung.

- **Teilnehmer am Freiwilligen Ökologischen Jahr**
  Das sind Menschen bis 27 Jahre.
  Sie kümmern sich um die Umwelt.
  Sie pflanzen zum Beispiel Bäume.

- **Teilnehmer am Bundes-Freiwilligen-Dienst**
  Das sind Menschen,
  die ihre Schul-Zeit beendet haben.
  Man nennt sie auch BuFDi.
  Das spricht man so: Buf-Di.
  Bei BuFDis ist das Alter egal.
  BuFDis arbeiten für die Gemeinschaft,
  zum Beispiel in Schulen oder Kranken-Häusern.

Impressum

Übersetzung in Leichte Sprache:
Lothar Plachetka

E-Mail: Lothar.Plachetka@gmx.net

Auf Leichte Sprache geprüft von:
CAB – Fach-Zentrum für Leichte Sprache

E-Mail: leichte-sprache@cab-b.de

Piktogramme und Bilder:
Logo Texte in Leichter Sprache: www.inclusion-europe.org
Bilder © Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung Bremen e.V.,
Illustrator Stefan Albers, Atelier Fleetinsel, 2013
www.pictoselector.eu
www.thinkstock.com
www.fotolia.com
elsner.elsner
Lothar Plachetka

Design:
elsner.elsner Werbeagentur, Ummendorf

Herausgeber:
Stadt Biberach

Stand: Dezember 2023

STADTHALLE